

anthrazit

Das Schweizer Magazin: digital, aber sympathisch.



Digitales Radio an Bord

Kein Rauschen und kein Knistern trübt den Empfang, und neben dem Ton gibt es auf manchem Sender weitere Informationen über den Äther. Das ist digitales Radio (DAB). anthrazit zeigt Ihnen, wie DAB ins Auto kommt und was es Ihnen konkret bringt.



Dieser Text stammt aus der links abgebildeten Ausgabe von anthrazit. Weitere Artikel finden Sie im Heftarchiv auf der Website von anthrazit unter www.anthrazit.org

© anthrazit print ag.

Die vorliegende Datei darf für den persönlichen Gebrauch ohne Veränderung weitergegeben werden.



Digitales Radio an B

Kein Rauschen und kein Knistern trübt den Empfang, und neben dem Ton gibt es auf manchem Sender weitere Informationen über den Äther. Das ist digitales Radio (DAB). anthrazit zeigt Ihnen, wie DAB ins Auto kommt und was es Ihnen konkret bringt.

Wer kennt das nicht: Der Nachrichtensprecher im Radio kommt langsam, aber sicher zum Schluss, er ist schon bei den Wetterprognosen, dann hören Sie noch «Verkehrsmeldungen von Radio DRS» – und plötzlich sind Sie im Tunnel. Quälend langsam ziehen die Zahlen auf den Notausgangstafeln an Ihnen vorbei, endlich ist das Licht am Ende des Tunnels zu sehen – und aus den Lautsprechern quillt Musik anstelle der ersehnten Verkehrsmeldungen.

Solche Situationen kennt jeder. Sicher: Am Anfang des Tunnels steht vielleicht noch eine Tafel mit dem Hinweis, auf welcher Frequenz Radio DRS im Loch zu empfangen ist – aber wer ist schon in der Lage, bei Tunnelleinfahrt am Frequenzwähler herumzukurbeln, bis der Sender wieder hörbar ist.

Radio ist, CD hin, MP3 her, immer noch ein analoges Medium. Gut zu hören ist das auf UKW-Sendern: Je nach Störeinflüssen werden sie lauter und leiser, und unter so

mancher Hochspannungsleitung verschwindet selbst das «Echo der Zeit» im Knistern.

Ganz anders ist das bei DAB, dem «Digital Audio Broadcasting»: Die Radiosignale werden digital ausgestrahlt. Das bedeutet, dass ein DAB-Empfänger im Auto entweder den Radiosender empfangen und entschlüsseln kann oder nicht. Zwischenstufen mit Rauschen und Knistern gibt es nicht. Die Chance, dass Sie einen Sender empfangen, ist viel grösser als beim analogen Radio: Auf einer Sendefrequenz haben nämlich zehn digitale Sender Platz.

Störende Signale, wie sie etwa Hochspannungsleitungen aussenden, werden vom digitalen Empfänger ausgefiltert. Musik (oder Nachrichten) ertönen immer in derselben Qualität aus den Lautsprechern im Radio. Ganz anders als der UKW-Empfänger reagiert das digitale Radio auch auf die Vervielfachung der Radiosignale durch Hindernisse. Wirft ein Gebäude das Radiosignal zurück,



DAB im Auto

Noch ist in der Schweiz die Auswahl der DAB-Geräte für das Auto nicht sehr gross. Die folgenden fünf ausgewählten Geräte geben Ihnen einen Eindruck der verfügbaren DAB-Empfänger.

Delphi Grundig Allixx SCD-5410 DAB

Frequenzen: DAB Band III, DAB L-Band, UKW, MW, LW

Features: RDS-Funktion, CD-Spieler, CD-R, CD-RW, Display beleuchtet

Preis: 480 Franken

www.delphigrundig.com

Sony CDX-DAB 6650

Frequenzen:

DAB Band III, DAB L-Band, UKW, MW, LW

Features: 18 Stationspeicher für DAB, RDS, MP3-/Atrac3-Spieler, CD-Spieler, CD-R, CD-RW,

Preis: 650 Franken

www.sony.ch

Pioneer DEH-P90DAB

Frequenzband: DAB

Band III, DAB L-Band, UKW, MW, LW

Features: CD-Spieler, Display beleuchtet

Preis: 1600 Franken

www.pioneer.ch

JVC KD-DB711

Frequenzen: DAB Band III, DAB L-Band, UKW

Features: RDS-Funktion, MP3-Spieler, CD-Spieler, CD-R, CD-RW

Preis: 430 Franken

www.jvc.ch



Blaupunkt Woodstock DAB 54

Frequenzen: DAB Band III, DAB L-Band, UKW

Features: Audio-CD/CD-ROM/CD-R/RW/MP3/MP2/MMC/SD

Preis: 750 Franken

www.blaupunkt.ch

ord

Vom Internet im Auto ist öfter die Rede. Gemeint sind damit jedoch meist Spezialanwendungen. anthrazit will es wissen und entwickelt auf der Basis eines Landrover Defender den «Mobile Broadband Car» (MBC), ein Auto, das mit einem Computer und verschiedenen Drahtlostechniken ausgestattet ist.

Das Ziel ist es, die offene Welt der Standards ins Auto zu bringen und Daten und Anwendungen aus Büro und Heimbüro im Auto mobil nutzbar zu machen.

Christian Schwengeler, Initiant des MBC-Projekts.



wird das UKW-Signal durch die Überlagerung schwächer. Das DAB-Signal dagegen wird stärker. Auch die UKW-typische Überlagerung von Sendern auf dem Frequenzband gibt es nicht mehr. Sie hören immer nur einen Sender aufs Mal.

Neben dem eigentlichen Audiosignal in CD-Qualität kann ein DAB-Sender auch Zusatzinformationen übertragen – ganz ähnlich wie der Teletext beim Fernsehen. Das Angebot an Zusatzinformationen ist von Sender zu Sender unterschiedlich. Die Palette reicht vom blossen Songtitel über Nachrichten und Verkehrsmeldungen in Textform bis zum Bild des Plattencovers.

DAB spielt auch im MBC die erste Geige beim Autoradio: Das digitale Radio sorgt nicht nur für exzellenten Sound, sondern auch für Zusatzinformationen auf dem Display.

DAB-Radiosender in der deutschsprachigen Schweiz

DRS 1

www.drs1.ch

DRS 2

www.drs2.ch

DRS 3

www.drs3.ch

Musigwälle 531

www.mw531.ch

Virus

www.virus.ch

Radio Swiss Classic

www.radioswissclassic.ch

Radio Swiss Jazz

www.radioswissjazz.ch

Radio Swiss Pop

www.radioswisspop.ch

La Première

www.lapremiere.ch/view.asp?DomId=2

Rete Uno

www.rtsi.ch/prog/Rete1/welcome.cfm

Radio Rumantsch

www.rtr.ch/go/to?siteSect=20100

Haben Sie DAB-Empfang?

Noch ist nicht die ganze Schweiz digital erschlossen: Derzeit können etwa 60 Prozent der Bevölkerung digital Radio hören. Ob Sie zu Hause einen DAB-Empfänger aufstellen oder ob Sie auf Ihrem Arbeitsweg vom DAB-Angebot profitieren können, das lässt sich per Internet überprüfen. Auf der Schweizer DAB-Seite

finden Sie einen Anfrageservice (siehe Link unten): Geben Sie Ihre Postleitzahl ins Onlineformular ein und drücken Sie die Eingabetaste. Auf der nächsten Seite sehen Sie, ob der Sendemast in Ihrer Nähe DAB ausstrahlt und welche Radiosender Sie empfangen können www.dab-digitalradio.ch/?lang=de&c=distr

anthrazit

anthrazit erklärt unterhaltsam und gut verständlich Internet, Digitalkamera, Musikplayer und Handy

Das Schweizer Magazin: digital, aber sympathisch.



Prämierung
2005

Die 200 besten Websites der Schweiz

anthrazit präsentiert
die besten und die
meistbesuchten Sites

Milena Moser und
Florian Ast:
Meine Lieblingsite

Wie Sie sich gute
Webadressen beim
Surfen merken

Abonnieren Sie jetzt anthrazit. Wir schenken Ihnen den Guide mit den 200 besten Websites der Schweiz auf Speicherchip dazu!

anthrazit bringt Ihnen jeden Monat gut verständliche Rezepte, Tipps und Guides für den Umgang mit Internet, Digitalkamera, Musikplayer und Mobiltelefon.

Ja, ich löse ein Jahresabo: Ich erhalte anthrazit ein Jahr lang jeden Monat (10 mal im Jahr) für CHF 60 zugestellt. Als Geschenk erhalte ich zusätzlich den Guide mit den 200 besten Websites der Schweiz auf Speicherchip.

<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau	Name	Vorname
Strasse/Nr.		
PLZ/Ort		
E-Mail		Geb.-Dat.
Datum		Unterschrift

Einsenden an: **anthrazit print ag**, Geschäftsstelle Wil, Marktgasse 14, 9500 Wil, Fax 071 910 26 25, www.anthrazit.org